

Gebrauchsanweisung



Bauknecht

VORSICHTSMASSNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol .

2. Auspacken und kontrollieren

Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

3. Vor dem ersten Gebrauch

- Das Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 5 °C ausgelegt.
- Dieses Gerät wurde beim Hersteller auf einwandfreie Funktion überprüft. Dabei können einige Wassertropfen/-flecken zurückbleiben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.

4. Energie und Wasser sparen

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Gerät stets voll beladen oder bei Beladung nur eines Korbes Zusatzfunktion „1/2 Belad./Multizone“ wählen (wenn vorhanden).
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z. B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme, zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60 °C genutzt werden. Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch geeignet ist („70 °C Max“ oder „90 °C Max“).

5. Kindersicherheit

- Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Geschirrrreiniger, Klarspüler und Regeneriersalz außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

6. Sicherheitshinweise

- Erwachsene mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung oder Kenntnis des Geräts sowie Kinder ab einem Alter von 8 Jahren dürfen dieses Gerät benutzen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen worden sind und die damit verbundenen Gefahren begreifen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Unbeaufsichtigte Kinder dürfen das Gerät nicht reinigen oder warten.
- Das Gerät nicht im Freien betreiben.
- Keine brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts lagern.
- Das Wasser im Gerät ist kein Trinkwasser.
- Kein Lösungsmittel in das Geräteinnere geben: Explosionsgefahr!
- Vorsicht bei geöffneter Tür: Stolpergefahr!
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit verwenden, nicht darauf stellen.
- Spitze/scharfe Gegenstände, an denen man sich verletzen kann (z. B. Messer), sollten mit der Spitze/Schneide nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden. Lange Gegenstände in den oberen Korb und immer mit der Spitze zur Rückseite legen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen; ebenso im Falle einer Störung.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb ohne dekorative Abdeckung konzipiert. Bitte nach dem Einbau stets sicherstellen, dass das Gerät mit einer dekorativen Abdeckung ausgestattet ist.

7. Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig von Wasser entleert werden. Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und das gesamte Wasser abpumpen. Darauf achten, dass sich mindestens 1 kg gelöstes Regeneriersalz im Salzbehälter befindet; dies stellt einen wirksamen Geräteschutz gegen Temperaturen bis zu -20 °C dar. Beim Programmneustart wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Seite 14).

„F6 E1“ - Das Gerät muss mindestens 24 Stunden lang bei einer Umgebungstemperatur von min. 5 °C stehen bleiben.

Nach diesen Maßnahmen zur Fehlerabstellung muss das Gerät ZURÜCKGESETZT werden (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).

8. Entsorgung

- Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Wird das Gerät ausrangiert, muss es gemäß den örtlichen Abfallentsorgungs-Vorschriften entsorgt werden. Das Gerät durch Durchtrennen des Netzkabels unbrauchbar machen.
- Um Gefahrensituationen (z. B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschließen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten

Abfallsammlung zuführen. Die Entsorgung des Geräts als normaler Haushaltsabfall kann schwerwiegende Umweltschäden nach sich ziehen. Das Symbol  auf dem Produkt oder den Begleitdokumenten zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf, sondern einer zuständigen Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten übergeben werden muss.

- Die Entsorgung des Geräts muss gemäß den lokalen Umweltvorschriften zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, den Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte oder Ihrem Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

EC-Konformitätserklärung

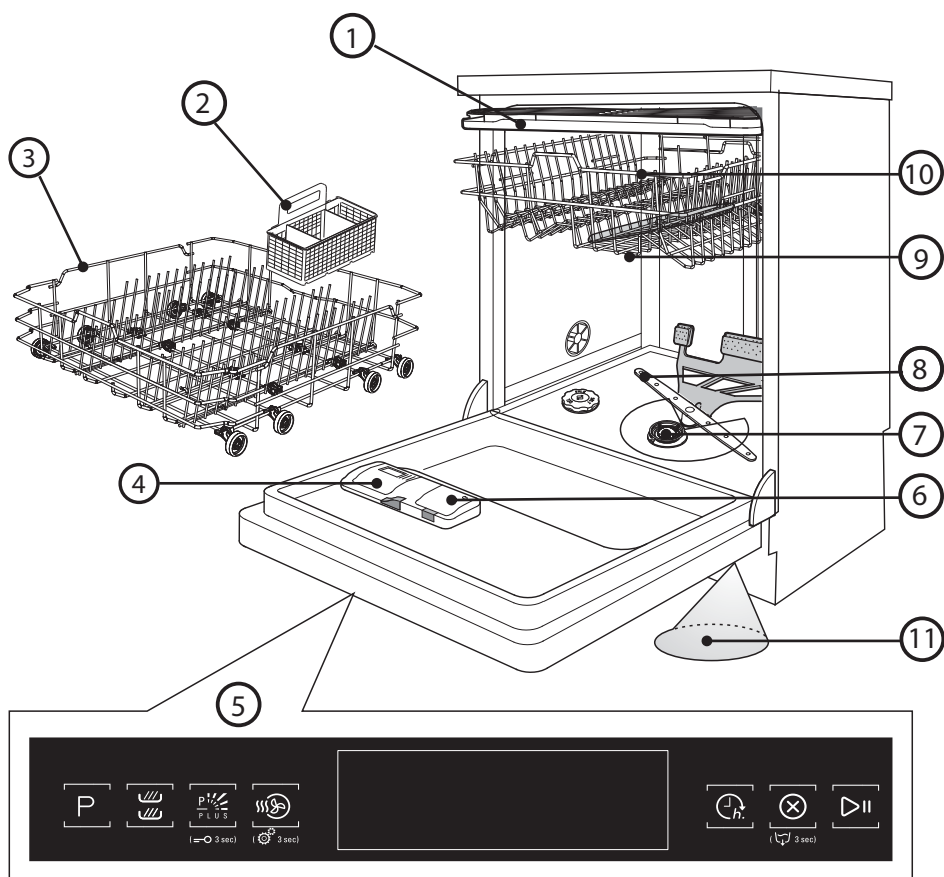
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Richtlinien beachtet: 2006/95/EG, 89/336/EG, 93/68/EG und 2011/65/EG (RoHS-Richtlinie).

Durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts verursachte Störungen fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Leistung des Geschirrspülers: 13 Maßgedecke

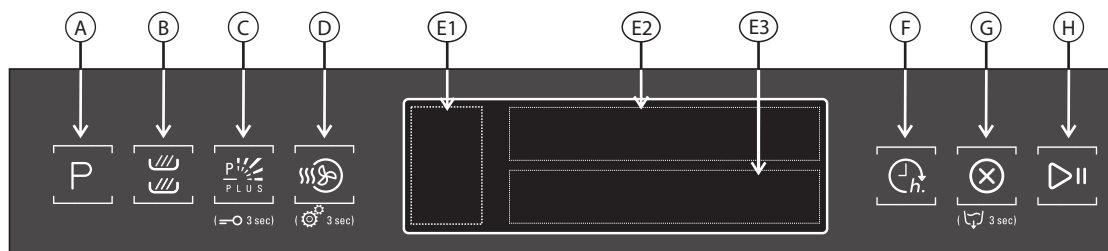
BESCHREIBUNG DES GESCHIRRSÜPLERS



- | | | |
|--------------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| ① - Besteckschublade | ⑤ - Bedienfeld | ⑨ - Oberer Sprüharm |
| ② - Besteckkorb | ⑥ - Klarspülerspender | ⑩ - Oberer Korb |
| ③ - Unterer Korb | ⑦ - Flusensieb | ⑪ - Bodenleuchte (falls vorhanden) |
| ④ - Kammer für Geschirreiniger | ⑧ - Unterer Sprüharm | |

i Die Position des Bedienfelds ist je nach Geschirrspülermodell unterschiedlich.

BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS



- | | |
|--|--|
| Ⓐ - Programmwahl-Taste | Ⓔ - Anzeige - Informationsbereich |
| Ⓑ - Taste Multizone | Ⓕ - Anzeige - Statusbereich |
| Ⓒ - PowerClean® / Tastensperre (3 Sek. lang drücken) | Ⓖ - Verzögerung |
| Ⓓ - PowerDry® / Einstellungen (3 Sek. lang drücken) | Ⓖ - Abbrechen/Zurücksetzen (Wasser ablassen, wenn die Taste 3 Sek. lang gedrückt wird) |
| Ⓔ - Anzeige - Optionsbereich | Ⓕ - Start/Pause |

i Die Position einiger Symbole ist je nach Geschirrspülermodell unterschiedlich.

ERSTER GEBRAUCH

Nach dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss es programmiert werden. Die Anzeige führt den Benutzer durch die Einrichtungsschritte des Geräts beim ersten Gebrauch.

1. SPRACHAUSWAHL

DEUTSCH

P = NEIN, ▷|| = JA

Drücken Sie zur Auswahl Ihrer bevorzugten Sprache bitte die Taste **[P]**. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **[▷||]**.

Nach der Bestätigung der Sprache durchläuft das Gerät die Einstellungen.

2. WASSERHÄRTE EINSTELLEN

WASSERHÄRTE
<1=Min, 7=Max>

Die Wasserhärte ist standardmäßig auf Stufe 4 eingestellt. Drücken Sie zur Änderung des Härtegrades des Wassers die Taste **[P]** wiederholt.

Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der Taste **[▷||]**. Die Stufe muss gemäß der Tabelle unten eingestellt werden.



Geschirreiniger



Bei Verwendung von Pulver oder Gel müssen Sie Regeneriersalz hinzufügen und den Härtegrad des Wassers wie in der Tabelle unten angegeben einstellen.



Sie müssen darüber hinaus bei Verwendung von Tabs mit Salzfunktion auch Regeneriersalz hinzufügen.

WASSERHÄRTE= 4

P = NEIN, ▷|| = JA

1. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserwerk nach der Wasserhärte...				2. ... und geben Sie diesen Wert in den Geschirrspüler ein	SALZ erforderlich
Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad °eH	Wasserhärtegrad	Der Eingabewert wird im Display angezeigt	
0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	Weich	1	NEIN
6 - 10	10 - 18	7 - 12,6	Mittel	2	
11 - 15	19 - 27	13,3 - 18,9	Durchschnittlich	3	JA
16 - 21	28 - 37	19,6 - 25,9	Mittelhart	4	
22 - 28	38 - 50	26,6 - 35	Hart	5	
29 - 35	51 - 63	35,7 - 44,1	Sehr hart	6	
36 - 50	64 - 90	44,8 - 62,4	Extrem hart	7	

3. Salzbehälter befüllen

WASSER
NACHFÜLLEN

1,5L WASSER
▷|| = FERTIG

IN DEN SALZBEH.
▷|| = FERTIG

FÜLLEN
▷|| = FERTIG

SALZ
NACHFÜLLEN

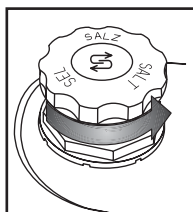
1KG SALZ IN DEN
▷|| = FERTIG

SALZBEHÄLTER
▷|| = FERTIG

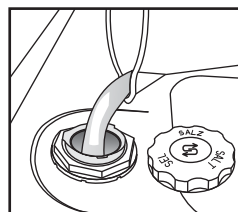
FÜLLEN
▷|| = FERTIG

Nach der Einstellung der Wasserhärte muss der Salzbehälter mit Wasser und speziellem Regeneriersalz befüllt werden. Der Behälter muss zunächst mit 1,5 Litern Frischwasser befüllt werden.

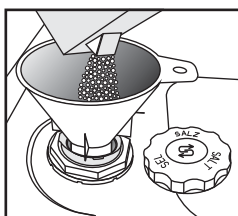
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **[▷||]**.



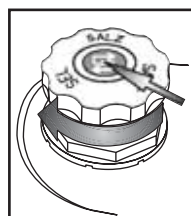
Schrauben Sie den Deckel ab.



Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.



Fügen Sie 1 kg speziellen Regeneriersalzes, das nur für Geschirrspüler geeignet ist, hinzu. Es darf keine andere Sorte Salz verwendet werden.



Schrauben Sie den Deckel auf.



Salzreste am Deckel müssen entfernt werden. Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen und den Edelstahlbehälter beschädigen.

4. Art des verwendeten Geschirrrreinigers

ART DES VERW
GESCHIRRRREINIGER

VERWENDEN SIE
P = NEIN, DII = JA

TABLETTEN
P = NEIN, DII = JA

ALL IN ONE?
P = NEIN, DII = JA

Bei diesem Schritt ist es wichtig, die Art des verwendeten Geschirrrreinigers auszuwählen (**Tabs/Kapseln** oder **Gel/Pulver**).

Wenn Sie die Verwendung von Mehrphasen-Geschirrrreiniger in Form von Tabs oder Kapseln zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie **[DII]** und fahren Sie anschließend mit Schritt **6 Öffnen des Wasserhahns** auf der nächsten Seite fort.

Das Symbol  auf der Anzeige leuchtet auf.

Wenn Sie die Verwendung von Geschirrrreiniger in Form von Gel oder Pulver zum Geschirrspülen bevorzugen, drücken Sie **[P]** und fahren Sie anschließend mit Schritt **5 Klarspüler nachfüllen** fort.

5. Klarspüler nachfüllen*

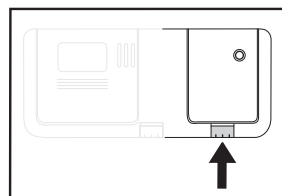
*Wenn im vorherigen Schritt Mehrphasen-Geschirrrreiniger gewählt wurde, wird dieser Schritt vom Gerät übersprungen.

KLARSPÜLER
NACHFÜLLEN

KLARSPÜLER
DII = FERTIG

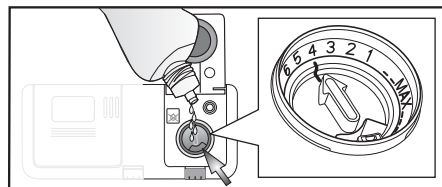
NACHFÜLLEN
DII = FERTIG

Drücken Sie zum Öffnen des Deckels des Klarspülsenders die rechte Taste.



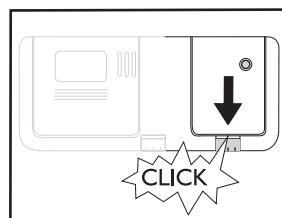
Befüllen Sie den Spender bis zur **MAX**-Linie mit Klarspüler (~150 ml).

Klarspüler beim Nachfüllen nicht verschütten!

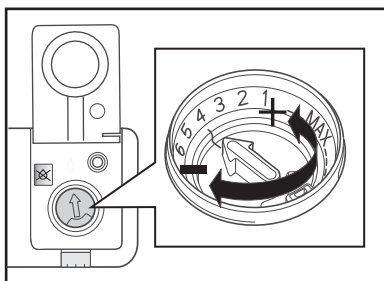


Schließen Sie den Deckel nach dem Befüllen vollständig und wischen Sie versehentlich verschütteten Klarspüler sofort ab. Dies verhindert die Bildung von übermäßigem Schaum, was das Waschergebn beeinträchtigen kann.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **[DII]**.



Dosiermenge des Klarspülers einstellen (bei Verwendung von Tabs/Kapseln nicht notwendig)



Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Geschirrrreiniger angepasst werden. Je kleiner die Einstellung, desto weniger Klarspüler wird dosiert (*werkseitige Einstellung: Position 4*).

Drücken Sie die Taste, um den Deckel zu öffnen. Mit Hilfe einer Münze o. ä. den Pfeil auf die gewünschte Stellung drehen. Nach dem Ändern der Dosiermenge den Deckel wieder fest zudrücken.



Bei Schlieren: Dosierung verringern und dazu eine niedrigere Stufe (1-3) mit dem Pfeil einstellen. Geschirr ist nicht perfekt trocken: Dosierung erhöhen und eine höhere Stufe (5-6) mit dem Pfeil einstellen.

Kunststoffteile trocknen schlechter ab, dies wird durch eine höhere Einstellung des Klarspülmittels nicht verbessert. Reiniger mit Klarspülfunktion können nur bei Programmen mit längerer Dauer ihre Wirkung entfalten. Bei Kurzprogrammen kann es zu Rückständen des Reinigers kommen (ggf. Pulverreiniger verwenden). Reiniger mit Klarspülfunktion neigen zu erhöhter Schaumbildung.

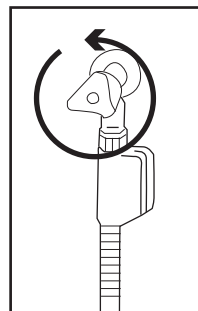
6. Öffnen des Wasserhahns

ÖFFNEN DES
WASSERHAHNS

WASSERHAHN
▷|| = FERTIG

ÖFFNEN
▷|| = FERTIG

Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist. Ist dieser geschlossen, öffnen Sie ihn und bestätigen Sie dies anschließend, indem Sie die Taste  drücken.



7. Erster Waschzyklus

ERSTER WASCH-
ZYKLUS

BITTE INTENSIV
▷|| = OK

ZYKLUS STARTEN,
▷|| = OK

UM INSTALLATION
▷|| = OK

ABZUSCHLIESSEN
▷|| = OK

Vor der normalen Verwendung des Geräts wird empfohlen, zunächst den **Intensiv**-Zyklus laufen zu lassen, um das Gerät zu kalibrieren.

Befüllen Sie die Geschirreinigerkammer **A** (siehe unten) und drücken Sie anschließend .

Drücken Sie die Taste  zur Auswahl des **Intensiv**-Programms, drücken Sie  und schließen Sie die Gerätetür.

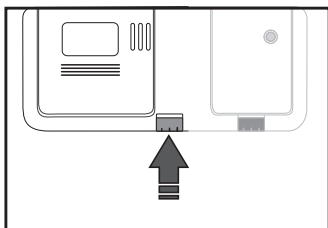
Dieser erste Zyklus kann aufgrund des automatischen Kalibrierungsprozesses bis zu 20 Minuten länger dauern.

Nach diesem Prozess ist das Gerät bereit für die normale Verwendung.

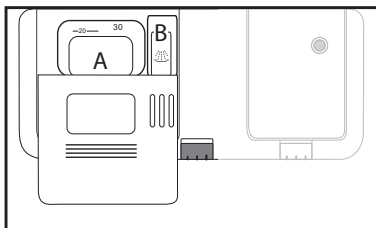
GESCHIRREINIGER HINZUFÜGEN



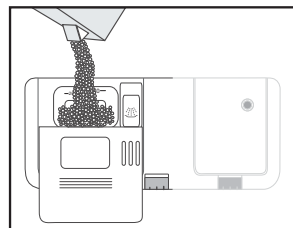
NUR GESCHIRREINIGER SPEZIELL FÜR GESCHIRRSPÜLER GEMÄSS DEN EMPFEHLUNGEN DES LIEFERANTEN VERWENDEN!



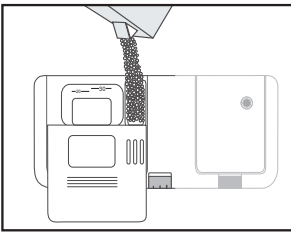
Öffnen Sie die Geschirreinigerkammer, indem Sie den linken grauen Riegel drücken.



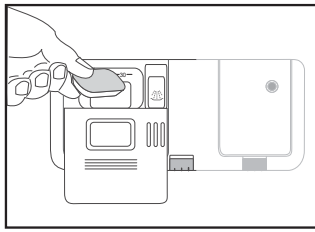
Darin befinden sich zwei Geschirreinigerkammern. Kammer **A** ist für das für den Hauptwaschgang verwendete Waschmittel. Kammer **B** ist für eine zusätzliche Dosis Waschmittel.



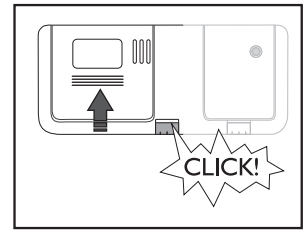
Geschirreiniger nachfüllen: Pulver/Gel in Kammer **A**.



Bei stark verschmutztem Geschirr befüllen Sie Kammer **B** mit 5 Gramm Geschirreiniger.



Wenn Mehrphasen-Geschirreiniger in einer Dosis verwendet wird (Tab/Kapsel), muss dieses in Kammer **A** gegeben werden. Die Option **Tablette** muss gewählt werden.



Schließen Sie den Deckel durch Drücken der Spezialrippen.



Verwenden Sie nur einen Tab/eine Kapsel pro Zyklus, wobei dieser/diese in den Geschirreinigerspender gegeben wird. Manche Tabs/Kapseln lösen sich bei kurzen Waschzyklen (**Glas, Express**) nicht vollständig auf. Legen Sie das Tab/die Kapsel auf den Wannenboden, um es leichter aufzulösen und um den Waschvorgang zu erleichtern.

KÖRBE BELADEN



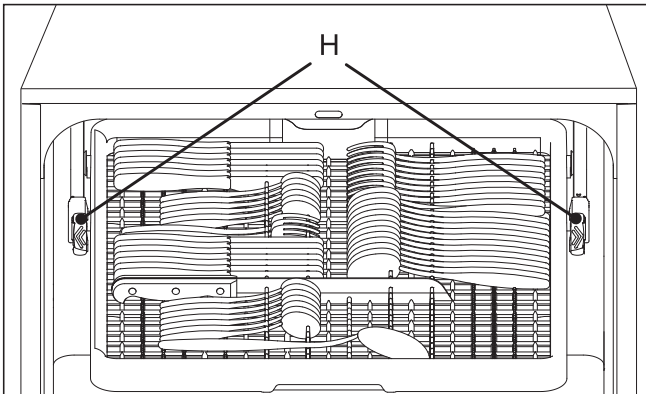
Geschirr und Besteck muss immer so angeordnet werden, dass sich die Sprühdarmen frei drehen lassen und sich kein Wasser in deren Hohlräumen sammeln kann.

Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden.

Nicht in den Geschirrspüler gehören: Holzteile, Aluminiumteile, Zinn Geschirr, Silberbesteck und unglasiertes Geschirr mit Dekor.

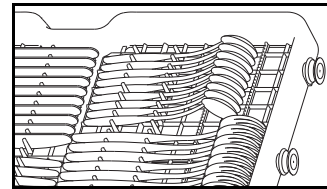
Stellen Sie beim Einladen von Geschirr (z. B. Teller, Schalen, Töpfe) in die Körbe sicher, dass Wasser nach unten fließen kann.

Besteckschublade



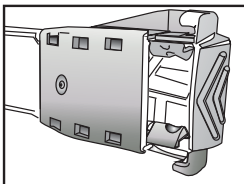
Besteckschublade herausnehmen (falls vorhanden) – Die Besteckschublade kann herausgenommen werden, um langstielige Gläser im Oberkorb einzuladen.

- Öffnen Sie die beiden Halter **H**, um den Korb herauszunehmen. Bei eingesetzter Besteckschublade müssen die Klappen geschlossen sein.

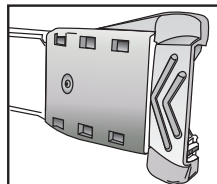


Lange Besteckteile können vorn im Korb eingesetzt werden (wenn lange Besteckteile nicht in die Besteckschublade passen, können sie auf die klappbaren Halter im Oberkorb gelegt werden).

Laden Sie lange Messer mit dem Griff nach links ein.



GESCHLOSSEN



OFFEN

Oberer Korb

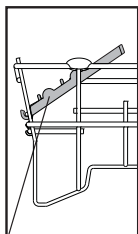
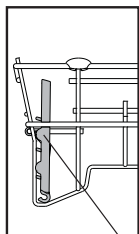
In den oberen Korb können Sie Gläser, Tassen und Schalen einladen. Auf der rechten Seite des Korbes können kleine Geschirrtteile (Tee- oder Kaffeetassen) eingeladen werden. Klappbare Halter **A** können geöffnet werden und dienen zur Aufnahme von langstieligen Gläsern, langen Besteckteilen und Kaffeetassen.

Tellerhalter **B** können zur Aufnahme von Schüsseln umgeklappt werden.

A - GESCHLOSSEN

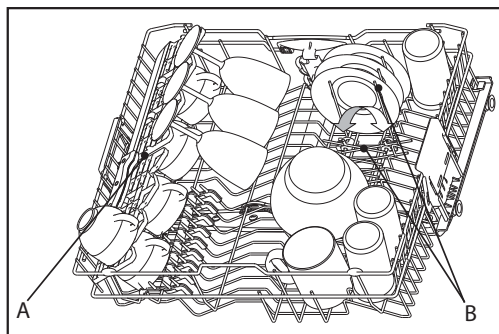
A - OFFEN

ZUM ÖFFNEN VON A:



Die Lasche im Uhrzeigersinn drehen und am Korb einhaken.

A



A

B



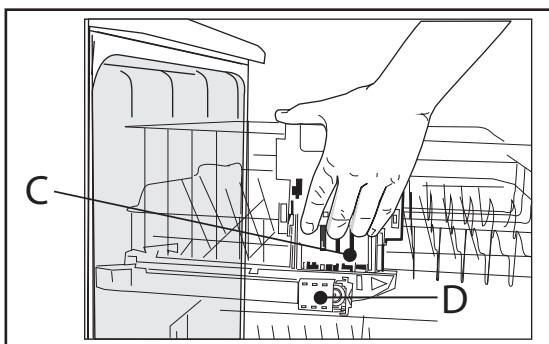
Wenn sich der Korb in der unteren Position befindet, können Sie auch Dessertschalen einladen (bis zu Ø 20 cm). Bitte beachten Sie die Anweisungen unten zur Einstellung der Höhe des oberen Korbes.

Einstellen der Oberkorbhöhe (falls vorhanden) – Der obere Korb kann angehoben werden, um mehr Platz im unteren Korb zu schaffen. Senken Sie ihn ab, um langstielige Gläser einzusortieren.

- Ziehen Sie die beiden Korbgriffe **C** nach außen (sie müssen sich auf gleicher Höhe befinden) und heben Sie den oberen Korb an oder senken Sie ihn ab.

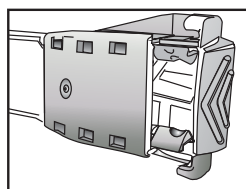
Entnahme des Oberkorbs (falls vorhanden) – Der obere Korb kann herausgenommen werden, um sperrige Gegenstände in den unteren Korb einzusortieren.

- Öffnen Sie die beiden Halter **D**, um den Korb herauszunehmen. Bei eingesetztem oberem Korb müssen die Kappen stets geschlossen sein.

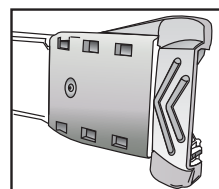


C

D



GESCHLOSSEN



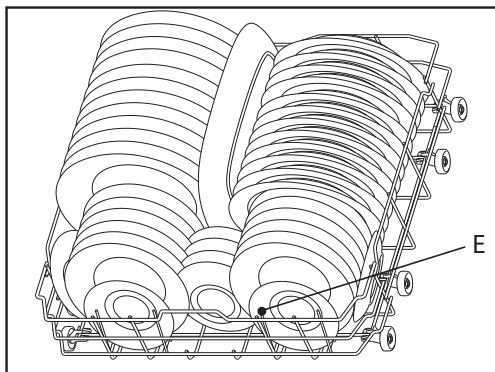
OFFEN

Unterer Korb

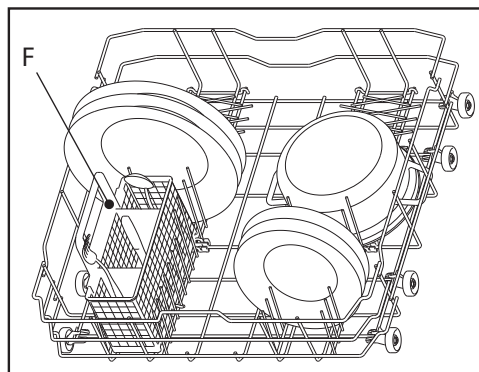
In den unteren Korb können Teller und Töpfe geladen werden.

Die vertikalen Tellerhalter **E** können umgeklappt werden, um mehr Platz für Töpfe zu schaffen.

Wenn die Funktion **Multizone** ausgewählt wird, kann der Besteckkorb **F** (modellabhängig) in den unteren Korb eingesetzt werden.



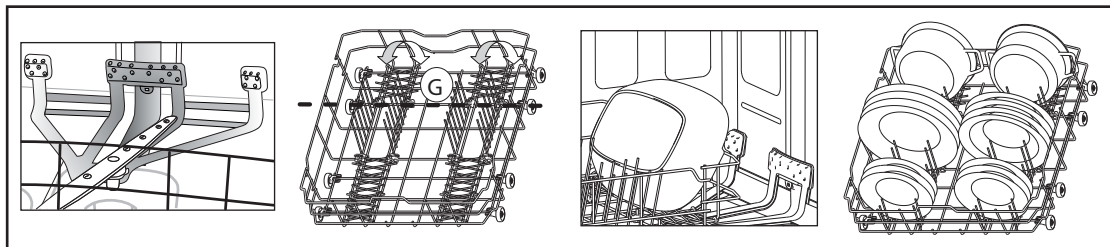
E



F

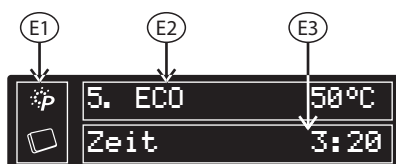
Verwendung von PowerClean®

PowerClean® verwendet spezielle Wasserdüsen, um einen intensiven Spülvorgang für flache Teller und Pfannen zu erhalten, die in der Mitte des Bereichs für PowerClean® eingeladen wurden.



1. Bereiten Sie den **PowerClean®**-Bereich **G** durch Herunterklappen der hinteren Tellerhalter vor, um Platz zum Einstellen von Töpfen zu schaffen.
2. Stellen Sie Töpfe und Bräter aufrecht in den PowerClean®-Bereich ein. **Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.**

PROGRAMMIERUNG



Die Liste mit den verfügbaren Programmen und Optionen befindet sich in der Programmübersicht auf der nächsten Seite. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts **[P]**.

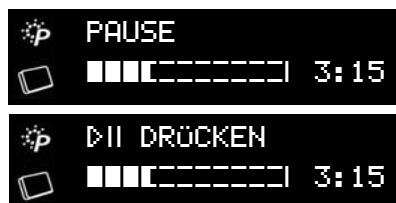
Drücken Sie die Taste **[P]**, um ein Programm gemäß dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs und der **Programmübersicht** auszuwählen. Folgende Informationen werden auf dem Display angezeigt:

- (E1) Aktive Zusatzfunktionen
- (E2) Anzeige des ausgewählten Programms
- (E3) Kurze Programmbeschreibung und Programmdauer, Programmverlauf

Drücken Sie bei Auswahl eines Programms, von Zusatzoptionen oder **Verzögerung** die Taste **[▶]** und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden, um das gewählte Programm zu starten.

Um das Programm zu unterbrechen (z. B. wenn Sie Geschirr nachträglich einladen möchten):

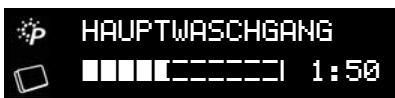
- Drücken Sie die Taste **[▶]** oder öffnen Sie die Tür vorsichtig (das Programm hält an) und laden Sie das Geschirr ein (**auf HEISSEN Dampf achten**).
- Drücken Sie die Taste **[▶]** und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden, um den Zyklus neu zu starten (das Programm startet wieder an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde).



Abbruch oder Änderung eines laufenden Programms:

- Drücken Sie die Taste **[X]** 3 Sekunden lang, um das laufende Programm abbrechen (Wasser wird bis zu 1 Minute lang abgelassen, anschließend schaltet das Gerät ab).
- Ein kurzes Drücken der Taste **[P]** schaltet das Gerät wieder ein.
- Wählen Sie ein neues Programm durch Drücken der Taste **[P]**.
- Drücken Sie die Taste **[▶]** und schließen Sie die Tür.

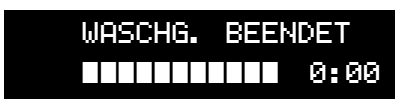
Während der Programmlaufzeit wird der Programmverlauf auf dem Display (in Form eines Balkens) sowie die Programmphase und verbleibende Zeit bis zum Ende des Programms angezeigt:



Je nach dem Zyklus werden zusätzliche Informationen angezeigt:

- **SENSOR** - mit Animation (auf dem Balken) - Der Sensor passt Zeit, Energie und Wasserverbrauch dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs an. Nur im **Sensor**-Programm vorhanden.
- **HAUPTWASCHGANG** - Hauptwaschgang.
- **SPÜLEN/VORSPÜLEN** - Spülgang des Programms
- **TROCKNUNG LÄUFT** - Trockenvorgang mit PowerDry®-Technologie.
- **TROCKNEN** - Trockenphase des Programms.
- **KALIBrierung** - Gerät kalibriert den Sensor.

Nach Abschluss des Programms wird Folgendes angezeigt:



Auf dem Display können zusätzliche Informationen angezeigt werden:

- **KLARSP. NACHF.** - Klarspüler nachfüllen.
- **SALZ NACHFÜLLEN** - Salzbehälter befüllen.
- **FILTER PRÜFEN** - wenn erforderlich, Filter reinigen.

Das Gerät schaltet nach 30 Sekunden ab.



Öffnen Sie die Tür des Geräts (**Vorsicht vor heißem Dampf**) und entleeren Sie die Körbe, wobei Sie mit dem unteren Korb beginnen. Wenn Salz oder Klarspüler nachgefüllt werden muss, wird empfohlen, dies direkt vor Beginn des nächsten Zyklus zu tun.

PROGRAMMÜBERSICHT

Nr.	Programm		Programmbeschreibung (Beladungsinformationen)	Verfügbare Zusatz- funktionen	Geschirr- reiniger		Verbrauch		Programm- dauer ^a (Minuten)	Trocken- phase
	Name				A	B	Wasser (Liter)	Energie (kWh)		
1	Sensor	40-70 °C	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an. Wenn der Sensor den Grad der Verschmutzung erfasst, wird im Display eine Animation angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert. Mit diesem Programm wird die Option PowerClean® automatisch aktiviert. Um die Option zu deaktivieren, drücken Sie die Taste PowerClean® auf dem Bedienfeld.	   	X	X	7,5-13	0,95-1,45	85-165	Voll
2	Vorspülen	Kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	 	—	—	4,0	0,01	14-16	Keine
3	Glas	40 °C	Leicht verschmutztes Geschirr, zum Beispiel Gläser und Tassen.	  	—	X	10,5	0,85	105-114	Kurz
4	Express	45 °C	Leicht verschmutztes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste.	 	—	X	11,0	0,85	30-50	Keine
5	Eco^b	50 °C	Normal verschmutztes Geschirr. Effizientestes Standardprogramm bezüglich Energie- und Wasserverbrauch.	   	X	X	10,0	0,822	200	Voll
6	1h Wash&Dry	55 °C	Leicht bis normal verschmutztes Geschirr. Geeignet für nicht angetrocknete und frische Verschmutzung.	  	X	X	11,0	1,30	60	Voll
7	Täglich	60 °C	Normal verschmutztes Geschirr.	  	X	X	11,0	1,15	80-90	Voll
8	Intensiv	65 °C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	   	X	X	15,0	1,60	145-155	Voll
9	Nachtspülen	50 °C	Normal verschmutztes Geschirr, sanft und leise dank des niedrigen Sprühdruks.	 	X	X	14,0	1,20	290-299	Voll
10	Dampf	70 °C	Programm mit Dampffunktion für stark verschmutztes Geschirr, Töpfe und Pfannen. Kein Einweichen und keine manuelle Vorreinigung mehr notwendig.	   	X	X	14,5	1,75	165-175	Voll

a. Programmdaten wurden unter normalen Bedingungen und mit Standardeinstellungen erhalten. Daten können sich je nach Umgebungsbedingungen und verwendeten Optionen ändern. Bei Sensorprogrammen können die Unterschiede durch die gelegentliche automatische Kalibrierung des Systems bis zu 20 Minuten betragen.

b. Energie-Label Programm gemäß EN 50242. - Hinweis für Prüfinstitute: Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen zu den Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: „contact_bk@bauknecht.com“.

Leistungsaufnahme: Einschaltet: 1,50 W / Ausgeschaltet: 0,50 W.

ZUSATZFUNKTIONEN

Mit jedem Programm können Zusatzfunktionen verwendet werden. Die **Programmübersicht** auf der vorherigen Seite enthält eine vollständige Liste der verfügbaren Optionen für spezifische Programme. Alle aktiven Optionen werden auf dem Display im **Optionsbereich** angezeigt.



Multizone - Ermöglicht die Auswahl der Spülzonen. Drücken Sie diese Taste, um die Spülzonen zu wählen zwischen:

1. Alle Körbe spülen (*Standeinstellung*).
2. Oberen Korb und Besteckschublade spülen. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.
3. Unteren Korb und Besteckkorb spülen. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.

Alle Informationen werden auf dem Display angezeigt.

Bei aktivierter Funktion leuchtet das Symbol auf dem Display auf.



PowerClean®/Tastensperre - Dank der zusätzlichen Power-Sprühdüsen sorgt diese Zusatzfunktion in einem vorgesehenen Bereich des Unterkorbs für eine besonders intensive und gründliche Reinigung. Bei aktivierter Funktion leuchtet das Symbol auf dem Display auf. Drücken Sie die Taste 3 Sekunden lang, um das Bedienfeld zu sperren bzw. zu entsperren. Kinder werden daran gehindert, den Geschirrspüler versehentlich durch Drücken der Tasten am Bedienfeld einzuschalten.

Halten Sie die Taste zur Aktivierung der Funktion 3 Sekunden lang gedrückt - **TASTENSPERRE aktiviert** wird auf dem Display angezeigt.

Wiederholen Sie den Vorgang zum Entsperrern des Bedienfelds - **TASTENSPERRE deaktiviert** wird auf dem Display angezeigt.

Wenn eine Taste bei aktivierter Tastensperre gedrückt wird - **TASTEN SPERREN Ein** wird auf dem Display angezeigt.



PowerDry®/Einstellungen - Diese Technologie liefert hervorragende Trockenergebnisse dank eines Kondensationsprozesses im Inneren des Geschirrspülers.

Bei aktivierter Option leuchtet das Symbol auf dem Display auf.

Drücken Sie zum Zugriff auf die Einstellungsoptionen die Taste 3 Sekunden lang. Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie auf Seite 12.



Verzögerung - Drücken Sie die Taste wiederholt, um den Programmstart zu verzögern.

Einstellbar von 0:30 bis 24 Stunden. Mit jedem Tastendruck wird der verzögerte Start wie folgt erhöht:

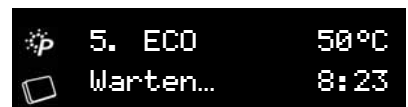
- alle 0:30, wenn die Auswahl unter 4 Stunden liegt,
- alle 01:00, wenn die Auswahl unter 12 Stunden liegt,
- alle 4 Stunden, wenn die Auswahl über 12 Stunden liegt.

Drücken Sie anschließend die Taste Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Wenn diese Option abgebrochen werden soll, drücken Sie die Taste **Verzögerung** wiederholt.

Das Display zeigt:

„■“ blinkt.



Abbrechen/Zurücksetzen - Drücken Sie diese Taste, um das Bedienfeld auszuschalten. Wenn diese Taste bei laufendem Programm 3 Sekunden lang gedrückt wird, wird das Programm abgebrochen und das Wasser abgelassen.

Wird die Taste während der Auswahl von Programm und verzögertem Start gedrückt, wird die Auswahl aufgehoben und zu vorherigem Zyklus und vorheriger Optionsauswahl zurückgekehrt.



START/PAUSE - Drücken Sie diese Taste oder öffnen Sie die Tür während des Spülvorgangs, um den Zyklus zu unterbrechen.

Um mit dem Zyklus fortzufahren, drücken Sie diese Taste und schließen Sie die Tür innerhalb von 3 Sekunden.



Betriebsanzeigeleuchte (falls vorhanden) - Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist.

MENÜ/EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNGEN

Wenn Sie jegliche Parameter des Geräts ändern möchten, drücken Sie die Taste  3 Sekunden lang.

Auf dem Display wird das Wort „EINSTELLUNGEN“ angezeigt. Drücken Sie , um zur Änderung der Werte zu blättern.

Drücken Sie , um die Einstellungen an einem beliebigen Schritt zu verlassen.

Zum Blättern
P drücken

Zum Ändern
▷|| drücken

1. Tab

P TABLETTE
 ▷|| Ein

Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung der Option Tablette .

Drücken Sie , um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Wenn diese Option aktiviert ist, leuchtet das Symbol  auf.

P TABLETTE
▷|| Aus

2. Signalton

P SIGNALTON
▷|| Ein

Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Signaltons .

Drücken Sie , um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

3. Wasserhärte

P WASSER
▷|| Härtegrad 4

Drücken Sie zur Änderung der Wasserhärte .

Verwenden Sie die Tabelle auf Seite 4 zur Einstellung des korrekten Wertes gemäß der Wasserhärte.

Drücken Sie  zur Bestätigung und um zum nächsten Schritt zu gelangen.

4. Helligkeit des Bildschirms

P HELBIGKEIT
▷|| Hoch

Drücken Sie zur Änderung der Helligkeit des Displays .

Wählen Sie zwischen drei Stufen: *Hoch*, *Mittel* und *Niedrig*.

Drücken Sie , um zum nächsten Schritt zu gelangen.

P HELBIGKEIT
▷|| Mittel

P HELBIGKEIT
▷|| Niedrig

5. Sprache

P SPRACHE
▷|| DEUTSCH

Drücken Sie zur Auswahl der Sprache .

Drücken Sie , um zum nächsten Schritt zu gelangen.

6. Auf Werkseinstellung zurücksetzen

P WERKSEINS.
▶|| OK

Diese Funktion ermöglicht die Rücksetzung des Gerätes auf Werkseinstellungen. Drücken Sie zur Verwendung dieser Funktion die Taste ▶||.

Der Einrichtungsassistent wird im nächsten Schritt angezeigt.

Sie müssen alle Parameter erneut einstellen, einschließlich Sprachauswahl.

7. Verlassen

P VERLASSEN
▶|| OK

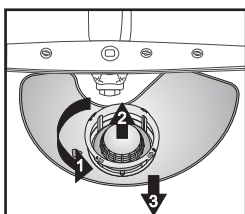
Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die Taste ▶||. Drücken Sie [P], um zum ersten Schritt zurückzukehren.

WARTUNG UND PFLEGE

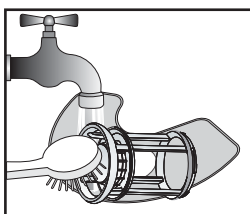
Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, mindestens einmal pro Monat einen Zyklus mit hoher Temperatur (z. B. Intensiv) laufen zu lassen. Es hilft dabei, das Gerät sauber und voll funktionsfähig zu halten und Gerüche zu vermeiden.

Filter reinigen

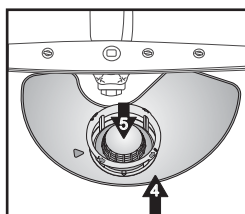
Prüfen Sie die Filter und reinigen Sie diese, falls erforderlich.



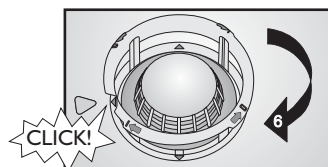
Mikrofilter (1) abschrauben (2) und zusammen mit dem Feinsieb (3) herausnehmen.



Unter fließendem Wasser ausspülen...

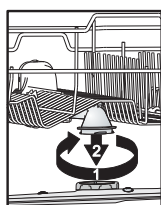


Einsetzen

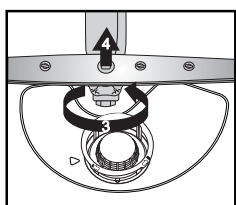


Mikrofilter aufschrauben – MARKIERUNG BEACHTEN!

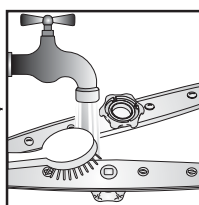
Reinigung der Sprüharme



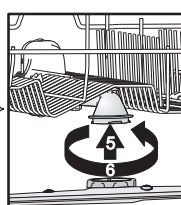
Oberen Sprüharm abschrauben und herausnehmen.



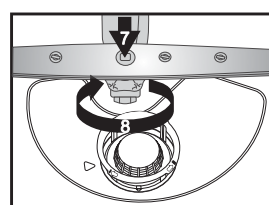
Unteren Sprüharm abschrauben und herausnehmen.



Sprühdüsen unter fließendem Wasser ausspülen (ggf. Zahnstocher verwenden).



Unteren und oberen Sprüharm einsetzen und gut festziehen.





Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte zuerst die folgenden Punkte, **bevor Sie den Kundendienst rufen**. Die meisten Störungen können durch eine der folgenden Maßnahmen behoben und das Gerät wieder betriebsbereit gemacht werden.

Das Gerät...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
Das Display zeigt: SALZ PRÜFEN oder SALZ NACHFÜLLEN	Salzbehälter ist leer.	Salz nachfüllen (siehe Seite 4). Wasserhärte einstellen (siehe Seite 4).
Das Display zeigt: KLARSP. PRÜFEN oder KLARSP. NACHF	Klarspülbehälter ist leer.	Klarspüler nachfüllen (siehe Seite 5).
... läuft nicht an/startet nicht.	Das Gerät muss eingeschaltet sein.	Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist.
	Die Tür des Geräts lässt sich nicht schließen.	Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist.
	„Verzögerung“ ist aktiviert.	Prüfen, ob die Option „Verzögerung“ gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät nach Ablauf der Verzögerungszeit. Ggf. das Gerät mit der Taste ZURÜCKSETZEN oder den Zyklus sofort durch Drücken von starten.
Das Display zeigt: KEIN WASSER! ANSCHLUSS PRÜFEN MEHR INFORM. IN DER ANLEITUNG (CODE F6-E1)	Wasserhahn zu.	Wasserhahn öffnen.
	Wasserdruck ist zu niedrig.	Der Wasserhahn muss während des Wassereinflaßes ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
	Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
Das Display zeigt: WASCHG. UNTERBR. ABFLUSS PRÜFEN MEHR INFORM. IN DER ANLEITUNG (CODE F8-E1)	Filter verschmutzt.	Filter reinigen.
	Ablaufschlauch geknickt	Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein.
	Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert.	Die Schließscheibe des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden.
Das Display zeigt: WASCHG. UNTERBR. FILTER PRÜFEN MEHR INFORM. IN DER ANLEITUNG (CODE F6-E3)	Verschmutzte Filter oder Sprüharme.	Filter und Sprüharme reinigen.
	Zu wenig Wasser im Gerätesystem.	Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	Ablaufschlauch falsch montiert.	Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200 - 400 mm unterhalb der Geräteunterkante montieren) – siehe Montageanleitung.
	Große Schaumbildung im Inneren.	Ohne Geschirrrreiniger wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
Das Display zeigt: DII DRÜCKEN U. TÜR SCHL	Die Tür wurde nicht innerhalb von 3 Sekunden nach Drücken der Taste geschlossen.	erneut drücken und Gerätetür innerhalb von 3 Sekunden schließen.
Das Display zeigt: ÖFFNEN, ANSCHL TÜR SCHLIESSEN	Die Tür wurde zwischen den Zyklen nicht geöffnet.	Gerät entleeren (falls es zuvor nicht entleert wurde) und Tür öffnen und schließen.
Das Display zeigt: W-ZULAUF SCHLIES KUNDEND. RUFEN MEHR INFORM. IN DER ANLEITUNG (CODE F8-E1) oder Display zeigt anderen Fehler an: Fx-Ey	Gerät verfügt über technischen Defekt.	Kundendienst kontaktieren (angezeigten Fehler angeben). Den Wasserhahn schließen.

Nach den durchgeführten Behebungsmaßnahmen muss die Fehlermeldung zurückgesetzt werden. In den meisten Fällen ist die Störung damit behoben.

ZURÜCKSETZEN:

- Taste 3 Sekunden lang drücken;
- Tür schließen;
- Wasser wird automatisch bis zu 1 Minute lang abgepumpt;
- Das Gerät kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
... ist nicht sauber/hat Speisereste	Geschirr steht zu eng (falsches Einsortieren hohler Gegenstände in den Korb).	Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohle Gegenstände (z. B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	Zu wenig Reiniger; Reiniger zu alt oder schlecht gelagert.	Ggf. mehr Reiniger verwenden, Herstellerangaben beachten Reiniger immer trocken und nicht über längere Zeit lagern.
	Temperatur nicht hoch genug für stark verschmutztes Geschirr.	Bei stärker verschmutztem Geschirr sollte ein Programm mit höherer Temperatur gewählt werden (siehe Programmübersicht – Seite 10).
	Beladen des Unter- und Oberkorbs bei gleichzeitig aktivierter Zusatzfunktion „1/2 Belad./Multizone“.	Wenn die Zusatzfunktion „1/2 Belad./Multizone“ (wenn vorhanden) gewählt wird, darf nur der Oberkorb oder nur der Unterkorb beladen werden. Nur so kann eine optimale Reinigungswirkung erzielt werden.
	Sprüharme verstopft, Filter verschmutzt oder falsch eingebaut.	Die Sprüharme dürfen nicht verstopft sein, das Siebsystem darf nicht verschmutzt und muss korrekt montiert sein (siehe Seite 13, „Wartung und Pflege“).
	Die Sprüharme werden durch Geschirr- oder Besteckteile behindert.	Die Sprüharme müssen sich frei drehen und dürfen nicht durch Geschirrtteile behindert werden.
...weist Beläge auf: Regeneriersalz-Rückstände	Wasser zu hart.	In Gegenden mit sehr hartem Wasser muss öfter Regeneriersalz hinzugefügt werden (siehe Seite 4).
	Salzbehälterdeckel offen.	Salzbehälterdeckel fest verschließen.
	Nicht genug Klarspüler.	Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger (Tabs/Kapseln) zusätzlich Klarspüler verwenden.
...ist nicht trocken	Plastikbehälter trocknen schlecht.	Synthetische Materialien trocknen schlecht; am Spülängende noch feuchte Gegenstände trocken reiben.
	Das gereinigte Geschirr wird nach Spülängende längere Zeit im Gerät gelassen (z. B. bei Verwendung der Option „Verzögerung“).	In dieser Situation sind Wassertropfen auf dem Geschirr und an den Seitenteilen des Geräts normal. Tür 5 Minuten offen stehen lassen, bevor das Geschirr ausgeräumt wird.
	Falsche Anordnung hohler Gegenstände im Korb.	Geschirrtteile schräg positionieren, damit kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt.
	Falsch dosierter Klarspüler.	Dosierung des Klarspülers erhöhen (siehe Seite 5).
	Express-Programm gewählt.	Das Express-Programm 40 °C / 45 °C sollte für die schnelle Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr verwendet werden. Wird es für eine volle Beladung von mittel- bis stark verschmutztem Geschirr verwendet, trocknet das Geschirr u. U. nicht völlig. Ist dies der Fall, ein Programm mit Standardlänge wählen. Es ist empfehlenswert, die Tür nach Programmende zu öffnen und 15 Minuten vor dem Ausräumen des Geräts zu warten.
...haben verfärbte Kunststoffteile	Tomaten-/Karottensaft	Durch Tomatensauce kann es beispielsweise zu Verfärbungen an Kunststoffteilen kommen. Es sollte Pulverreiniger verwendet werden; dieser lässt sich höher dosieren und verbessert die Bleichwirkung. Ebenso sollten Programme mit höheren Temperaturen verwendet werden.
...trübe Gläser usw.	Geschirr ist nicht spülmaschinenfest (Porzellan).	Nur spülmaschinenfestes Geschirr und Gläser verwenden.
...entfernbar Rückstände auf Gläsern	Programm nicht für Gläser geeignet.	Geschirr so einsortieren, dass es sich nicht berührt. Glasteile getrennt voneinander einsortieren. Ein für Glas geeignetes Programm verwenden.
...matte Gläser	Gläser sind nicht spülmaschinenfest (Porzellan).	Diese Erscheinung ist unumkehrbar. Wir empfehlen Folgendes für die Zukunft: - Enthärter anders dosieren. - Vorsicht – entsprechend Herstellerangabe dosieren. - Bei Verwendung von Kombireiniger Dosierangaben des Herstellers berücksichtigen.
...Teetassen verbleiben mit dunklen Höfen nach Reinigung im Geschirrspüler	Schwarzer Tee enthält Teein.	Um den Bleicheffekt bei Teeflecken zu verbessern, einen Teelöffel Natron zusammen mit dem Geschirreiniger in den Geschirreinigerbehälter geben.
...Rostflecken	Vorspülprogramm nicht verwendet.	Durch salz- und säurehaltige Speiserückstände kann es selbst bei rostfreiem Besteck zu Rostflecken kommen. Verwenden Sie daher immer erst das Programm Vorspülen, wenn Ihr Geschirr erst später gespült werden soll.
...andere Flecken	Klarspülerdosierung zu niedrig.	Bei Flecken Klarspülerdosiermenge erhöhen (siehe Seite 5). Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger (Tabs/Kapseln) zusätzlich Klarspüler verwenden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...Schlieren/Streifen	Klarspülerdosierung zu hoch.	Bei Schlieren Klarspülerdosiermenge verringern (siehe Seite 5). Bei Verwendung von Kombireinigern (Tabs/Kapseln) mit integrierter Klarspülfunktion keinen zusätzlichen Klarspüler verwenden.
...Schaumbildung	Fehldosierung von Reiniger/Klarspüler.	Nur soviel Reiniger/Klarspüler verwenden wie notwendig, da sich sonst erhöht Schaum bilden kann.

Sollte die Störung nach o. g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu auch Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Beschreibung der Störung,
- Gerätetyp und Modell,
- Service-Nummer, d. h. die Zahl auf dem Kundendienst-Aufkleber an der rechten Kante der Türinnenseite



5019 400 00881

